

L00234 Arthur Schnitzler an  
Wilhelm Bölsche, 8. 7. 1893

Sehr geehrter Herr Doktor,

erlauben Sie mir nunmehr die folgende Frage: Köñten Sie Das Märchen nach HALBE's neuem Stück, alfo etwa im Oktober oder November bringen, RESP. köñte ich darauf rechnen? – Ich glaube annehmen zu können, dß es im LESSINGTHEATER im Oktober drankomt. Falls Sie mein Ihnen gewidmetes Exemplar verlegt haben, will ich Ihnen zur Durchsicht gern ein andres schicken. Dafs es sich für Ihr Blatt eignet, ist kaum zu bezweifeln. –

Hochachtungsvoll

Dr. Arthur Schnitzler

10 ISCHL, 8. 7. 93.

(Adresse nach wie vor WIEN I GRILLPARZERSTR 7.)

Sch

- ⑨ Wrocław, Biblioteka Uniwersytecka, Ból.Pis 1770.  
Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 528 Zeichen (Briefpapier mit Trauerrand)  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Bölsche: als »Erl[edigt]« gezeichnet  
▣ 1) *Germanica Wratislaviensia* (1987) Nr. 77, S. 463–464.  
2) Wilhelm Bölsche: *Briefwechsel. Mit Autoren der Freien Bühne*. Berlin: Weidler 2010,  
S. 692.